

Pressemitteilung

6. Mai 2008

Verkehr und Klimawandel Online Debatte des Weltverkehrsforums

Zur Vorbereitung des ersten Weltverkehrsforums, das vom 28. bis 30. Mai in Leipzig stattfinden wird, wurde eine zweite online Debatte zum Thema „Verkehr und Klimawandel“ eröffnet.

„Der Verkehrssektor ist für einen bedeutenden und wachsenden Anteil klimaschädlicher Emissionen verantwortlich, und die meisten Prognosen zeigen, dass sich die Verkehrsleistung in den nächsten 30 Jahren mehr als verdoppeln wird“, sagte der Generalsekretär des Weltverkehrsforums Jack Short anlässlich der Eröffnung der Debatte am Montag in Paris. „Andererseits wurden politische Ziele gesetzt, die weltweiten Emissionen bis zur Mitte des Jahrhunderts zu halbieren“, erklärte Short. „Es ist davon auszugehen, dass die notwendigen Maßnahmen zur Stabilisierung und schon gar nicht zur Reduzierung der Verkehrsemissionen weder eingeführt, noch geplant sind.“

Die Online Debatte des Forums wurde initiiert, um Beiträge der Öffentlichkeit für die Diskussionen in Leipzig zu erhalten. Beiträge der Debatte, die besten Fragen und Kommentare werden den Teilnehmern und Ministern beim Weltverkehrsforum vorgestellt.

Ziel der Debatte „Verkehr und Klimawandel“ ist es, Vorschläge, Diskussionsbeiträge und Meinungen von Experten und breiter Öffentlichkeit zu erhalten. Die Fragestellungen der Debatte betreffen Ziele und Perspektiven der Minister für den Verkehrsbereich, die Rolle der Technologie zur Reduzierung der CO₂ Emissionen, wie die besten Technologien eingeführt werden können und welche verkehrspolitischen Maßnahmen die Minister ergreifen sollten.

Unter dem Thema „Verkehr und Energie: die Herausforderungen des Klimawandels“ wird das Weltverkehrsforum vom 28. bis 30. Mai Verkehrsminister aus mehr als 50 Ländern mit hochrangigen Industrievertretern und Spitzenwissenschaftlern in Leipzig zusammen bringen.

Für die Teilnahme an der Online Debatte, sowie für weitere Informationen über das Weltverkehrsforum:

www.internationaltransportforum.org

Direktor für Kommunikation

Michael ZIRPEL

Tel. +(33-1) 45 24 95 96

Email: michael.zirpel@oecd.org

Postal address:

2 rue André Pascal

F-75775 Paris Cedex 16

Fax +(33-1) 45 24 13 22/97 42